

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

297 (28.10.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Zweites Blatt.

Samstag den 28. Oktober

1876.

Große Fahrnißversteigerung.

Montag den 30. Oktober d. J.

im Lokale „zur goldenen Waage“, Zähringerstraße 73,

jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

versteigere aus Auftrag gegen Baarzahlung:

1 feine Garnitur, Causeuse und 6 Sessel, 1 weiteres Causeuse, 3 Kanapee verschiedener Größe, 1 hochfeines Schaukel-Fauteuil, 3 feine Bettladen mit Koft und Matrasen, 1 Koffhaarmatrasen, 3 vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 2 ovale, 1 Waschkommode und 1 Zusammenlegisch, 1 Küchentisch, 2 feine Chiffonnières, 12 neue Strohstühle, 1 Rauchtisch, 1 Comptoirstuhl, 1 gebrauchtes Bett mit Bettlade, 1 goldene Uhrkette, 1 Wirthschaftsherd und sonst verschiedene Hausrath, wozu Liebhaber ergebenst einladet

21.

A. Wüest, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 28. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kommode, 1 Nachttisch, 2 Spiegel, Bilderrahmen, 6 Betttücher und verschiedenes Weißzeug, 1 Küchenschrank, verschiedenes Porzellan- und Küchengeräth und Sonstiges;
- 2) 1 eiserner Herd und 1 großer Gaslustre;
- 3) 1 Kanapee und 1 Kasten;
- 4) 1 Kanapee mit braunem Ueberzug;
- 5) 1 Waschtisch, 2 Spiegel, 2 Delbrudbilder;
- 6) 1 Kanapee;
- 7) 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Arbeitstisch, 1 Spiegel, 3 Delbrudbilder, 1 Wanduhr, 1 eiserner Herd, 1 Vogelkäfig, 1 Kanapee, 6 gepolsterte Stühle, 3 Nachttische, 1 Koffer, 1 altes Klavier und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1876.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 71 ist sogleich beziehbar zu vermieten: im zweiten Stock auf den Hof gehend 1 Zimmer, Alkov und Kammer; in den Mansarden 1 Zimmer, Alkov, Kammer, Küche und Keller.

* Durlacherthorstraße 35 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort beziehbar zu vermieten.

* Hirschstraße 12 im Hinterhause, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Schwarzwaschkammer sogleich zu beziehen. Zu erfragen bei Ph. Groß, Linder.

* Luisestraße 24 sind 2 Wohnungen, bestehend, aus je 3 Zimmern mit Küche, sogleich beziehbar, zu vermieten.

* 21. Luisestraße 29, nahe der Ettlingerstraße, ist der 2. Stock (eine hübsche Wohnung) mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller sogleich billig zu vermieten.

* 61. Werderstraße 12, eine Stiege hoch, ist sogleich oder später eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleinere Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 43 im untern Stock.

* 31. Eine schöne Mansardenwohnung von 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz ist sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 11 im 2. Stock.

N. B. Nr. 4002. Wohnungsvermietung.
Sogleich steht eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer etc. etc. im untern Stock eines Hauses der Waldstraße hier an zahlungsfähige Miether bereit durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 75 sind im 2. Stock ein oder zwei schöne, gut möblirte Zimmer auf 1. November zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

* Während der Messe ist Waldstraße 3 ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Neue Waldstraße 48 ist ein möblirtes Mansardenzimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Birkel 19 ist auf 1. November ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

* Waldhornstraße 45 ist auf 1. November ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

* Nahe beim v. Berckholz'schen Garten, Sophienstraße 10, ein Trepp hoch, ist ein schönes Zimmer mit 2 Fenstern, gut möblirt, sogleich zu vermieten.

* 21. In Mitte der Stadt, Langestraße 149 im 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, sehr schönes und geräumiges Zimmer, gut möblirt, an einen soliden Herrn, am liebsten an einen Beamten oder Angestellten, auf Verlangen mit Bedienung zu vermieten.

* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, mit Pension, auf 15. November zu vermieten.

Mitte der Stadt ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 62.

* 21. Leopoldstraße 8 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten.

Schloßplatz 6 sind parterre auf den 1. Dezember zwei schön möblirte Zimmer, auf den Schloßplatz gehend, bestens geeignet für einen Herrn Offizier, zu vermieten. Nachfragen beim Hauseigentümer im zweiten Stock.

* Zähringerstraße 112 ist im dritten Stock sofort oder später ein hübsch möblirtes, geräumiges und nach der Straße gelegenes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann noch ein zweites kleineres dazu gegeben werden.

* Rüburrerstraße 7 a, nahe beim Bahnhof, ist auf 1. November ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

* Amalienstraße 12 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

* Spitalstraße 34 (Spitalplatz), 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer zu vermieten; dasselbe könnte auf Verlangen auch einfach möblirt werden. Näheres zu erfragen daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* 3 bis 4 möblirte Zimmer, eines parterre, in der Langestraße oder deren Nähe, werden zu mieten gesucht. Adressen wolle man gefälligst unter Chiffre C. W. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmergesuch.

21. Für einen jungen Mann, welcher hiesige Lehranstalten besucht, wird sogleich ein freundliches Zimmer gesucht; wenn damit zugleich der Wittagstisch gegeben werden könnte, so wäre dies erwünscht. Anerbieten wolle auf dem Kontor des Tagblattes unter der Adresse Ph. F. abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und andere häusliche Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt. Näheres Langestraße 143, 3. Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 2, Bel-Stage.

Es wird bis 1. November ein Mädchen für sämtliche Hausarbeiten gesucht, jedoch darf es keine kleine Person sein. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 8.

Schenkammer-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkammer wird sofort gesucht: Waldstraße 59.

Stelle-Antrag.

Ein junger, kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße 31.

Lehrlings-Gesuch.

Ein braver, junger Mensch, welcher Lust hat die Conditorei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen eintreten bei

August Nizinger,
Conditorei.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine in der feineren Confection gewandte Arbeiterin findet sogleich dauernde Beschäftigung. Zu erfragen: große Herrenstraße 2.

Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann, bisher Unteroffizier bei der Cavallerie, mit besserer Schulbildung sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stelle als Aufseher in einer Fabrik, einem Gute oder dergl. Adressen unter Nr. 60 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Es werden für zwei solide Kellnerinnen, zwei Hausmädchen sogleich Stellen gesucht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 2.

Beschäftigungs-Gesuche.
 * Ein junger Mann sucht gegen mäßiges Honorar Beschäftigung im Abschreiben auf einer Kanzlei oder zu Hause. Adressen werden unter A. I. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Nägeln in oder außer dem Hause bei rascher und pünktlicher Bedienung. Zu erfragen Akademiestraße 23 im 3. Stock.

Empfehlung.
 * Ein Schneider empfiehlt sich im Ausbessern und nimmt auch neue Sachen an, sowie auch Militärschiffen zum Anfertigen. Zu erfragen Hirschstraße 16, Hinterhaus, 3. Stock.

Verlorener Regenschirm.
 * Vorgestern Nachmittag ist auf der Kriegesstraße ein schwarzer Regenschirm verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben Lammstraße 3 im 2. Stock abzugeben.

Verloren.
 * Ein feines Batisttaschentuch, mit einem großen gestickten Averschen, wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung; Langestraße 94 parterre.

Entlaufener Hund.
 * Ein kleiner, 9 Wochen alter Windhund hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben; Langestraße 235.

8 Stück weingrüne Ovale
 von circa 4 bis 14 Dm haltend, sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Friedrich Maich, Rudwigsplatz 57.

Verkaufsanzeigen.
 * Ein feiner Seidenstammt Valetot, waltirt mit Seidenfutter abgehoppelt und fast noch ganz neu, ist billig zu verkaufen bei P. H. Grohs, Hirschstraße 12.

* Zu verkaufen: ein noch neuer Bisamfragen, Schlüpfer und Wanschetten bei P. H. Grohs, Hirschstraße 12.

* Ein feiner Pelzmantel, fast neu und wenig gebraucht, zum Geben wie zur Reise geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener runder Tisch ist zu verkaufen: Langestraße 42 im 3. Stock.

3.1. Einige gut erhaltene Weinfässer von 150 bis 300 Liter Gehalt hat zu verkaufen: Leopold Paub, Leopoldstraße 11.

Gänselebern,
 kleine, weiße, lauft fortwährend zu den höchsten Preisen.
 Karl Wipfler, Kronenstraße 33.

A n f a u f.
 10.1. Gold, Silber, Herrenkleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten werden stets zu den höchsten Preisen angekauft. Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.
 Jakob Weinheimer, 62 Jähringerstraße 62.

Englischer Unterricht.
 * Ein Schüler des Realgymnasiums der höheren Klasse, im Englischen tüchtig, wird zum Unterricht gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.
 *2.1. Von heute an wohne ich Spitalstraße 34 Spitalplatz, 2 Treppen hoch, wovon ich meine geehrten Kunden und Freunde ergebenst in Kenntnis setze.
 Achtungsvoll
 Frau Hermann, Hebamme.

Chocolat Suchard,
 frische Sendung, bei
 Hermann Wolff,
 Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

* Meinen werthen Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft und Wohnung von der Schützenstraße 44 in die Auguststraße 2 vor dem Karsthof in mein neues Haus verlegt habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, daselbe mir auch fernherhin zu bewahren.

Achtungsvoll
J. Bergmeier,
 Herd- und Bauhofsloffer.

Eingemachte Früchte und Gelées,

als **Compots:**
 Stachelbeere, rothe Kirichen, Erdbeere, gelbe Kirichen, schwarze Kirichen, Mirabellen, Aprikosen, Roinoclauden, Melonen, Ananas, Hasgenbutten, Birnen, Nüsse etc.

als **Marmeladen:**
 Himbeere, Johannisbeere, Preiselbeere, Heidelbeere, Aprikosen, Nessel, Hagenmarkt, Quitten, Brombeere.

als **Gelées:**
 Nessel, Quitten, Johannisbeere, Himbeere in Gläsern und offen

empfehlen billigt
Hermann Wolff, Conditior.

Gänseleberpasteten, Wildpretpasteten

auf Bestellung stets frische jeder Gattung

empfehlen bestens
W. Kaufmann, Conditior,
 2.1. Langestraße 177.

Gänseleberpasteten

mit Trüffeln empfiehlt täglich frisch angefertigt
August Nisinger, Conditior,
 Jähringerstraße 106.

Prima neue **Tafelfeigen,**
Malagatrauben,
Schaalenmandeln,
Haselnüsse,
 süße und bittere **Mandeln,**
Rosinen, kleine und große,
Sultaninen,
 türk. **Zwetschgen,**
 franz. **Pflaumen,**
 sämtlich in schöner Frucht empfiehlt billigt
Sch. Schaber,
 Langestraße 187.

Schöne, große, billige französ. Poularden

fortwährend vorräthig.
Richard Haas,
 1 Hebelstraße 1.

Prima westphäl. **Schinken,**
Veroneser Salami,
 feinste **Göttinger Cervelat-** und **Trüffel-Leberwurst,**
Stuttgarter Wurstwaren
 in stets frischer Sendung empfiehlt
Sch. Schaber,
 Langestraße 187.

Frische Soles, Cabeljan

empfehlen **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Sobien eingetroffen:
frischer Turbot
 (Steinbutt).
Richard Haas,
 1 Hebelstraße 1.

Frischgejagtes Reh:

Ziemer, Schlegel, Büac und Ragout
 empfiehlt billig
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Heute frisch eingetroffen:
Straßburger

Bratgänse.

Richard Haas,
 1 Hebelstraße 1.

Feinstes Oliven-Öel

(huile vierge de Nice)
 in ganzen und halben Flaschen billigt bei
Sch. Schaber,
 Langestraße 187.

Straßburger Sauerkraut,

per Pfund 25 Pf.,
 empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Fromage de Brie,
Bondon de Neuchâtel (Spundenkäse),
Camembert,
Roquefort,
Emmenthaler, vollsaffig,
Rechner Rahmkäse,
Edamer (holl.),
Parmesankäse, feinst alt,
 in bester Waare billigt bei
Sch. Schaber,
 Langestraße 187.

Sauerkraut u. Salzbohnen

in vorzüglicher Güte empfiehlt
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Flaschenbier

aus der Brauerei von **L. Cyper:**
Lagerbier per Flasche 20 Pf.,
Exportbier 23 Pf.,
 auch das kleinste Quantum frei in die Wohnung geliefert, empfiehlt
S. Fegner,
 88 Jähringerstraße 88.

Fastenbretzeln

werden in bekannter Güte jeden Tag Waldstraße 3 gebacken.
C. Kasper.

Export-Bier

(Schwarzbraune Farbe)

aus der Brauerei von L. Cyper empfiehlt in Flaschen

Leopold Laub,

Leopoldstraße 11.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 80 Pf.

prima Kochbutter

per Pfund 90 Pf.

neues Sauerkraut

per Pfund 20 Pf.

empfehlen **S. Fegner,**

88 Jähringerstraße 88.

Cravatten,

die neuesten Dessins, sind wieder in grosser Auswahl eingetroffen.

Adolf Ulrici,

Langestrasse 201.

Seidene Regenschirme

für Herren und Damen in sehr schöner Waare und zu äusserst billigen Preisen.

Wilhelm Finckh,

Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Gebrüder Mörch,

alte Waldstraße 22.

empfehlen ihre kürzlich in Mex mit Preismedaille prämierten eisernen Sparocherde, Kaffee-röster, Bügelherde in soliden, neuesten und verbesserten Constructionen für Hotels, Kaufleute und Privaten zu den billigsten Preisen in allen Größen.

Gasbeleuchtungs-

Gegenstände

in großer Auswahl nebst den nöthigen

Glaswaaren

und

Hartglasencylinder

empfehlen

Emil Schmidt,

3 Hebelstraße 3.

Neuen süßen Wein

bet **A. Karg,** Restaurateur zum Bahnhof, Kronenstrasse 54.

Regulir-Füllöfen

mit und ohne Chamottefütter, Mantelöfen mit und ohne Regulirungseinrichtungen, neuester Construction, sowie alle übrigen Sorten Öfen empfehlen zu den billigsten Preisen

Gebrüder Mörch,

alte Waldstraße 22.

Frankfurter

Brat- und Geberwürste, Wiener Würste, far- cirtes Kapun, Gänseleberwurst, Fleischgelle, verschiedene Braten, Cotelettes etc. etc. fort- während frisch in

Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

Anzeige.

* Heute Abend frische hausgemachte Fleischwürste empfiehlt bestens

G. Breimeier,

Ritterstraße 18.

Morgen Sonntag

Pastetchen mit Ragout in, Rehrösten, Hasen- braten, Kofiboeuf, gebratener Lammel, Kalbs- und Schweine-Cotelettes von 11 Uhr an warm in

Sulzer's Fleischwaarengeschäft.

* Waldstraße 62 sind fortwährend gutes Sauer- kraut und eingemachte Rüben zu haben. Auch wird daselbst Kraut zum Schneiden in und außer dem Hause angenommen.

W. Müller-Wittwe.

* Heute Abend frische Geber- und Grieben- würste, sowie süßen Wein empfiehlt bestens **J. Schmidt Wittwe,** zu den 3 Königen.

Auch ist fortwährend frisches, reines Schweine- schmalz zu haben.

Wirthschafts-Eröffnung.

* Meiner geehrten Nachbarschaft sowie allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich unter Heutigen die Wein- und Bierwirthschaft von Wittwe Förter, Durlacherthorstraße 95, er- öffne, wobei für gute Getränke nebst warmen und kalten Speisen bestens gesorgt ist.

Samstag, den 28. October 1876.

Um freundliches Wohlwollen bittet

Karl Mehlum.

Süßen Wein,

vorzüglich, empfiehlt **Café May,**

Süßen Wein

empfehlen **L. Melster, Restauration,** Verlängerte Sophienstr. 11.

Neuen Wein (Reifer)

vorzüglichsten Stoff, das 1/4 Liter zu 15 Pfennige, empfiehlt **Reßler,** Restauration zur „Blume“.

Jhringer (neuen süßen) des Viertel zu 15 Pf. empfiehlt **A. Zipf** zum Deutschen Kaiser, Jähringerstraße 67.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine nach neuester Construction gut ange- fertigten eisernen Kochherde jeder Größe unter Garantie und ge- wünschter Zahlungsverleicherung.

Friedrich Lang, Schlosser,

Marienstraße 15.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil- nahme und Liebe, welche uns von allen Seiten während der langen Krankheit und bei dem schmerzlichen Heimgange unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes zu Theil wurden, sowie für die überreichen Blumenpenden und zahlreiche Begleitung seiner irdischen Hülle sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Inbesondere fühlen wir uns gedrungen, den Herren Lehrern und Mitschülern des so frühe Entschlafenen für das ehrenvolle Geleit, sowie für das liebevolle Zeichnen der Anhäng- lichkeit und Freundschaft ebenfalls unsern innigsten Dank auszusprechen.

Carlruhe, den 27. October 1876.

Ed. Wenz, Schriftseher.

Marie Wenz, geb. Waag.

Mühlburg. Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters

Apotheker Karl Bader

zu Theil geworden ist, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte und die reiche Blumenpende sagen wir Freunden und Verwandten unsern innigst gefühlten Dank.

Mühlburg, den 26. October 1876.

Die Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe für das Montag den 20. November d. J. stattfindende Vereins- konzert.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Gesangsfaale der höheren Töchter- schule. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.



Schützengesellschaft.

Nächsten Sonntag den 29. d. M., Mittags 2 Uhr, findet das Endschießen statt, wozu wir unsere Mit- glieder freundlichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Liederhalle.

Heute keine Probe. Nächste Probe Mon- tag den 30. d. M., Abends präcis 8 Uhr.

Fulda!!!

Heute Samstag den 28. October, Abends 8 Uhr, Stall.

Gute Nacht, du mein herziges Kind, es ertönt Aus Lindau's gewundenem Horn; Zwar sind Eure Ohren schon etwas verwöhnt, Doch trinkt Euer Bier nicht im Zorn.

Die 3.

Süßer Wein, Bühlerthaler, bei Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Unzerbrechliche Gummispielwaaren,
namentlich Puppen und Thiere, empfiehlt in neuen
Modellen und frischem Assortiment en gros et en détail
das Gummiswaarendepôt
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

2.1.

2.2.

Anzeige.

Der II. Kammermusik-Abend

der Herren Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner findet unter freundlicher
Mitwirkung des Großh. Hofkapellmeisters Herrn Dessoif und des königl. württemb. Hof-
pianisten Herrn Professor Pruckner statt.

Programm:

1. Quartett (A-dur) Op. 41 Schumann.
2. Gesang.
3. a) Fuge Bach.
b) **Allegro vivacissimo** Scarlatti.
vorgelesen von Herrn Pruckner.
4. Gesang.
5. Trio (Es-dur) Op. 100 für Pianoforte, Violine und Violoncello Schubert.

Abonnements-Preise für 3 Abende:

Reservirter Platz 6 Mark — Pfennig.
Nicht reservirter Platz 3 Mark 50 Pfennig.

Klassen-Preise:

Reservirter Platz 2 Mark 50 Pfennig.
Nicht reservirter Platz 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind in den hiesigen Musikalienhandlungen, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Samstag den 4. November 1876.

I. Abonnements-Concert

des Großh. Hoforchesters
im großen Saale des Museums.

Anfang 7 Uhr.

Abonnementspreise für 6 Concerte:

Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung 12 Mark,
Ein nichtnummerirter Platz im Saale 9 " "
Ein nummerirter Platz auf der Gallerie 9 " "
Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie 7 " "

Abonnements sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, für num-
merirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.

Die geehrten Abonnenten, welche ihre Abonnements-Karten bis jetzt noch nicht abgeholt
haben, sind wiederholt gebeten, dieselben bei Herrn Schuster in Empfang zu nehmen.



bei d.

Nr. 17.

M. K. S. N.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 29. Oktober. Ahtzehnte Vorstel-
lung außer Abonnement. **Die Hochzeit des
Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mo-
zart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Dienstag den 31. Oktober. IV. Quartal. 117.
Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung. Die**

Journalisten. Lustspiel in 5 Akten von Frei-
tag. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 1. Novbr. Theater in Baden.
Graf Essex. Trauerspiel in 5 Akten von
Laube. Anfang 6 Uhr.

15. Deffentliche Sitzung der Generalsynode
der evang.-protest. Landeskirche
in dem Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung
auf Samstag den 28. Oktober, Vormittags 9 Uhr:
1) Bericht der Verfassungs-Commission über die
auf die Pfarrwahl bezüglichen Anträge der
Diözesansynoden.
Berichterstatter: Stadtdirector Flad.

2) Bericht der Verfassungs-Commission über den
Antrag des Abgeordneten Specht: Ersuchen

an die Staatsregierung um zeitweise Ver-
öffentlichung des Standes des altbairischen
Waisenfonds und des Landalmosenfonds betr.
Berichterstatter: Stadtdirector Flad.
3) Berichte der ökonomischen Commission:
zu D. 3. 4. Kirchenschaffnei Rheinbischhofheim,
" " 5. Stiftschaffnei Lahr (nebst mehreren
Petitionen).
Berichterstatter: Steuercommissär Braun.
zu D. 3. 17. Kirchlicher Baucollektenfond,
" " 18. Reformationscollektenkasse,
" " 19. Weihnachtcollektenkasse,
" " 20. Charfreitagcollektenkasse.
Berichterstatter: Domänenverwalter Dr.
Rau.
B. S. 31. Pfündnervermögen- und Einkom-
mensverhältnisse der Geislichen.
Berichterstatter: Dekan Höch-
stetter.
S. 3. Allgemeine Uebersicht über die Ver-
mögensverwaltung.
Berichterstatter: Bürgermeister
Paravicini.
4) Wahl der Mitglieder des Generalsynodalaus-
schusses und deren Ersatzmänner.

Standesbuchs: Auszüge.

Geburten:

26. Okt. Nikolaus Kasper von Muggensturm, Eisenbahn-
arbeiter, mit Katharine Eggenberger von
Hilsbach.

Todesfälle:

27. Okt. Marie Diehm, alt 25 Jahre, Ehefrau des
Hetzers Diehm.

Gottesdienst. — 29. Oktober 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-
Oberpfarrer Schmidt.

9 Uhr Angarantenbesaal: Hr. Stadtpf. Brückner.
10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Stm-
ermann.

10 Uhr Stadtkirche (Abendmahl): Herr Dekan
Bittel.
Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar
daran.

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.

12 Uhr Pfündnerhauskirche: Hr. Stadtpf. Brückner.
12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Ober-
hofprediger Doll.

4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Trauß.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer
Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Arm-
bruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberlumpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des
Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang
Strel), Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt von Hrn. Prediger
E. Pucklitzsch. Abends 7 1/2 Uhr: (Missionsfest) Mis-
sionspredigt von Hrn. Prediger G. Haufer aus Pforz-
heim. Ansprechen und Gesangsvorträge folgen.

English Divine Service in the Aula of the old
Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler.